

Bericht über die 122. Vorstandssitzung am 12. Juni 2013 in Frankfurt am Main

Stefan Tönnies

Institut für Rechtsmedizin, Abteilung Forensische Toxikologie, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Kennedyallee 104, D-60596 Frankfurt am Main

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 12. Juni 2013 hat die konstituierende Sitzung des Vorstandes der GTFCh in Frankfurt am Main stattgefunden. Es wurden die in der Geschäftsordnung spezifizierten Aufgabenverteilungen vorgenommen. Der für die Arbeitskreise zuständige Vizepräsident ist Wolf-Rainer Bork (Berlin), der für Weiter- und Fortbildung zuständige Vizepräsident ist Thomas Briellmann (Basel). Auch die Geschäftsstelle liegt in bewährten Händen, nämlich denen von Frank Peters (Jena). Das Amt des Präsidenten des Symposiums 2015 hat Volker Auwärter (Freiburg) übernommen, das des Verantwortlichen für die Weiterbildungsveranstaltung in Kirkel 2014 Markus Meyer (Homburg/Saar). Als Ringversuchsleiter fungiert weiterhin Georg Schmitt (Heidelberg) mit Gisela Skopp (Heidelberg) als Vertreterin. Die Homepage wird weiter von Stefan Tönnies (Frankfurt am Main) betreut.

An dieser Stelle dankt der Vorstand noch einmal im Namen aller Mitglieder für die langjährige engagierte Mitarbeit von Frank Mußhoff und von Klaas Lusthof im Vorstand.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt war die Beratung und Entscheidung in Sachen Tagungsort für das Symposium 2015. Nachdem bei der Mitgliederbefragung per Internet-Abstimmung von 196 Teilnehmern etwas mehr als die Hälfte (53,1%) gegen Mosbach votiert hatten, wurden in den fast 2 Monaten nach dem XVIII. GTFCh-Symposium in Mosbach 2013 Informationen zu Tagungsortlichkeiten und Hotelsituationen verschiedener verkehrsgünstig gelegener Städte eingeholt. Auf der Vorstandssitzung wurden die Angebote verglichen sowie das Pro und Contra abgewogen. Bei den wenigen verbleibenden vernünftigen Alternativen lagen die Kosten deutlich höher als in Mosbach und die Wunschtermine waren zum Teil schon nicht mehr reservierbar. Von der Touristinformation und dem Bürgermeister in Mosbach werden zudem konkrete Verbesserungsmöglichkeiten zur Hotelsituation für die nächste Tagung avisiert. Daher hat der Vorstand beschlossen, das nächste Symposium der GTFCh vom 16. bis 18. April 2015 wieder in Mosbach auszurichten. Alle Verantwortlichen der Stadt Mosbach werden mit in das Boot geholt, um die Hotelsituation, einer der Hauptkritikpunkte, zu optimieren. Es ist geplant, im Vorfeld der Mosbach 2015 Tagung ein konkretes Angebot für einen alternativen Tagungsort für 2017 einzuholen und einen Termin zu reservieren. In der Mitgliederversammlung sollen dann die Kostenseite und das Pro und Contra zur Diskussion gestellt werden. Im Nachgang zur Tagung 2015 in Mosbach soll dann per Internet eine Information und Abstimmung unter allen Mitgliedern durchgeführt werden, ob Mosbach in der optimierten Form als Tagungsort beibehalten werden soll oder ob der Wechsel zu einem konkreten anderen Ort - mit voraussichtlich höheren Tagungsgebühren - bevorzugt wird. Kommentare und konstruktive Vorschläge können dem Vorstand jederzeit gerne zugeleitet werden.

Für die kommenden Sommerferien wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen alles Gute.

Im Namen des Vorstandes mit vielen Grüßen

Stefan Tönnies
(Präsident der GTFCh)